

Jugendgottesdienst ohne Schamgefühl

Der Jugendgottesdienst, durchgeführt von Priester Immanuel Laforce in Oberhausen-Sterkrade, stand unter dem Bibelwort aus Römer 1,16: „Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen.“

Priester Laforce begann mit dem Ausdruck seiner großen Freude über diesen Jugendgottesdienst, insbesondere weil er die Gelegenheit bot, Gemeinschaft miteinander und mit unserem himmlischen Vater zu erleben.
Haben wir uns auch darauf gefreut?
Haben wir vielleicht sogar anderen von unserem Besuch erzählt?

Priester Laforce stellte die Frage, wie selbstverständlich wir mit unserem Glauben umgehen und wie sehr wir dazu stehen.

Die Kraft aus dem Glauben nutzen

Er ermutigte die anwesenden Gottesdienstteilnehmer ihren Glauben aktiv zu leben, um seine Kraft zu erfahren.
Er zog eine Parallele zwischen den Worten „Dynamik“ und „Dynamit“ und betonte dabei, wie wichtig es ist, die immense Kraft unseres Glaubens zu nutzen.

Den Glauben leben und darin erkannt werden

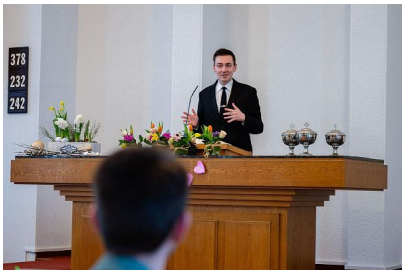
Diakon Florian Wiemann hob in seiner Co-Predigt hervor, dass wir nicht dazu berufen sind, vor Hunderten oder Tausenden Menschen unseren Glauben zu bekennen und davon zu erzählen. Vielmehr sollten wir nach unserem Glauben leben, sodass andere erkennen können, dass wir es ernst meinen.

15. Februar 2026

Text: Jochen Meybohm

Fotos: Florian Wiemann


378
232
242



378
232
242
